



PROTOKOLL DER 9. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

DATUM 2019 06 27 | 15⁵⁰
ORT Volkshaus Keferfeld | Linz

ANWESEND Roland BERNDL | Bettina BÖHM | Christine CIHAL | Rudolf CIHAL | Evelyne DIESTELBERGER | Christa FASCHINGBAUER | Ingrid FEICHTLBAUER | Ilse GRUBER | Renate OSTHEIMER | Günter REDER | Fritz SCHMID | Helmut SCHRAMMEL | Gudrun Strasser | Regina STURM | Petra VAGACS | Wilma WIESINGER

STIMMÜBERTRAGUNG Keine

ENTSCHULDIGT Erika KASBAUER | Georg STRASSER | Rudolf TRUMMER | Ilse WIDDER

ABWESEND Fakhreddin BEHESHTI | Karin DONNER | Siglinde DORN-FÖRSTER | Reinhard HARTMANN | Rudolf HARASEK | Helmut KOCH | Riki KOMAR | Erwin MESSNER | Ulrike MILLER | Ute MOSER | Renate RIEDER | Peter ROHRAUER | Inge SCHEUBA | Herbert SCHUH | Luise TORINEK | Elfi UNTERHOLZNER

Die im Verein für das Office Management zuständige Christine CIHAL führt das Protokoll. Vereinssprecher Roland BERNDL begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung des Treffpunkt Bridge Linz. Der Beginn wird wegen der mangelnden Beschlussfähigkeit um 10 Minuten verschoben.

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr trauern wir um treue Weggefährten: Gerlinde SCHÜLLER (Gründungsmitglied und Revisoren der ersten Stunde), Gernot WEISSMANN und Wiltrud HABERFELLNER sind verstorben. Wir haben uns in Gedenkminuten von ihnen verabschiedet.

Bevor jetzt die Tagesordnung zur Abstimmung gebracht wird, bedanke ich mich im Namen aller Mitglieder für die im abgelaufenen Jahr 2018 geleistete Vereinsarbeit bei den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und allen helfenden Händen, die sich darüber hinaus einbrachten.

TAGESORDNUNG wird einstimmig angenommen

PROTOKOLL der 8. Generalversammlung war auf der Homepage zur Einsicht hochgeladen und wird einstimmig genehmigt.

RECHENSCHAFTSBERICHT

VEREINSSPRECHER War das Protokoll der 8. GV noch von vorsichtigem Optimismus

geprägt, so ist jetzt festzustellen, dass die Initiativen verschiedener Mitglieder zur Belebung des Vereinslebens und zur besseren Aufgabenverteilung leider nicht zum gewünschten Erfolg führte. Darüber hinaus belastet der Rückzug der Vereinskassierin aus ihrem Amt sehr. Eine Neuaufstellung des Vorstandes steht unmittelbar an und wird auch noch Thema in der heutigen GV sein.

Die Anwerbung neuer Mitgliedern ist leider weiter unser Sorgenkind (nur einer aus dem Anfängerkurs ist dem Verein beigetreten).

Das **springboat*** Turnier musste leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden und wird wohl dauerhaft im Turnierkalender fehlen.

Die Bridgereise führte im vergangenen Jahr nach Budweis und ins Waldviertel und war in einen schönen Herbsturlaub eingebunden.

Die Spielleitung am Montag und am Donnerstag wird künftig anders zu regeln sein und ist ebenfalls noch Thema der heutigen Sitzung.

CLUBWART Im abgelaufenen Vereinsjahr hat der TBL neben den regelmäßigen Hausturnieren und der Teilnahme an verschiedenen Meisterschaften wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen angeboten. Der Spielbetrieb ist zwar weiter rückläufig, scheint sich aber auf niedrigerem Niveau zu stabilisieren.

Die Voraussetzungen für einen reibungsarmen Spielbetrieb wurden durch die technische Aufrüstung gefestigt. PC, Duplizier Maschine und alle Spielmaterialien sind voll funktionsfähig und ein Monitor zur permanenten Ergebnisanzeige wurde in Betrieb genommen.

Die Entscheidung die Spielleitung an den Spieltagen in andere Hände zu legen, die schon im Protokoll der 7. GV angekündigt wurde, ist später noch Thema der GV.

FINANZREFERENT Das Vereinsjahr endete am 31. Dezember 2018 und konnte inzwischen vollständig abgerechnet werden. Da Petra VAGACS mit dem Datum der Generalversammlung das Amt des Kassiers zurücklegt, wurde die Rechnungsprüfung bis zu diesem Datum veranlasst.

Im abgelaufenen Jahr wurde das Budget neben den regelmäßigen Zahlungen (Volkshausmiete | ÖBV Meisterpunkte | ÖBV Mitgliedsbeiträge), durch die zusätzliche Nenngeldsubventionierung von springboat und ganslroas belastet, im laufenden Halbjahr zusätzlich wegen der notwendigen Adaptierung der Homepage gemäß der Datenschutzgrundverordnung. Grundsätzlich wurden aber die veranschlagten Einnahmen erwirtschaftet. Allgemein anzumerken ist, dass durch die rückläufigen Tischzahlen auch die Einnahmen und das Jahresbudget rückläufig sind.

REVISOREN die Finanzen wurden von den Revisoren (Günter REDER und Rudolf TRUMMER) ohne Beanstandung geprüft und der Prüfbericht liegt der GV schriftlich vor.

ENTLASTUNG Bettina BÖHM stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der

Rechnungsprüfer, der ohne Gegenstimme angenommen wird.

KOOPTIERUNG Bedingt durch den Rückzug von Petra VAGACS aus dem Vereinsvorstand wurde Regina STURM als Finanzreferent kooptiert. Die GV bestätigt die Kooptierung per Akklamation.

VORSCHAU Unterschiedliche Aktivitäten sind auch für das kommende Vereinsjahr geplant - unmittelbar die **Ö-Rallye** und das **Sommerfest** und im November die **GANSLROAS**. Im Winter bzw. Frühjahr folgen dann wieder die **Bewerbe der OÖ Landesmeisterschaften**.

Das Jahresturnier **GANSLROAS** findet in diesem Jahr vom 7.-10. November - mit zwei Hauptbewerben im Volkshaus Keferfeld - statt.

Kursbetrieb (Auffrischung - Bronze – Silber – Gold) startet wieder ab 17. September – Termine werden laufend auf der Homepage eingestellt.

Die **Weihnachtsfeier** wird für 14. Dezember ab 18⁰⁰ Restaurant RAUNER mit ähnlichem Programm wie im vergangenen Jahr fixiert.

SPRINGBOAT wird 2020 aus Kostengründen nicht mehr Angeboten.

KLUBAUSFLUG: Geplant wird auch im kommenden Jahr eine Bridgereise ins Ausland. Dahingehende Pläne werden nach dem Sommer konkretisiert.

SPIELABENDE: Nach eingehender Diskussion stellen sich Regina STURM (Montag) und Bettina BÖHM (Donnerstag) künftig als Abendspielleiter zur Verfügung und werden im Hintergrund weiter von Roland BERNDL unterstützt. Ziel ist die selbständige Bewältigung aller anfallenden Arbeiten im laufenden Spielbetrieb. Die Mitglieder werden ersucht die beiden tatkräftig zu unterstützen.

BUDGETVORSCHAU: Es steht, wie schon vorher erwähnt, eine Budgetkonsolidierung an. Die wegen des Mitgliederschwundes sinkenden Einnahmen erfordern einen sparsameren Umgang mit den finanziellen Ressourcen.

Der **Budgetplan** bis Ende 2019 sieht über die ÖBV - Abgaben und die Saalmiete bzw. die Fixkosten für den laufenden Betrieb hinaus noch Kosten für die ***ganslroas*** Turniere und die Weihnachtsfeier vor. **Zu erwartende Ausgaben bis Ende 2019:**

Saalmiete	€ 1000
ÖBV	€ 1000
ganslroas	€ 500
Adventfeier	€ 1300
Bankspesen	€ 100

Somit wird das Vereinsvermögen auf etwa € 3000 schrumpfen und da die zu erwartenden Einnahmen 2020 mit etwa € 6000 prognostiziert werden (je ein Drittel Mitgliedsbeiträge, Spielgeld Montag und Spielgeld Donnerstag), sind die Ausgaben entsprechend anzupassen. Hierzu wird der Vorstand bis zur nächsten GV entsprechende Maßnahmen zu ergreifen haben.

VOLKSHAUS: Während des Monats August ist das Volkshaus wieder geschlossen. Es wird

soweit möglich im Stüberl gespielt, bei Schönwetter auch im Gastgarten. Die Ö-Rallye Termine bleiben unverändert.

Reservierungen für den Spielbetrieb und die Sonderveranstaltungen 2019|2020

Montag Spielabende	fix Raum 2	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rs
Donnerstag Spielabende	fix Raum 2	von 17 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rs

ganslroas ¹⁹	fix 07.-08.11.19 raum 3	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rs
ganslroas ¹⁹	fix 09.-10.11.19 raum 1-3	von 12 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rs
ganslroas ²⁰	fix 12.-13.11.20 raum 3	von 16 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rs
ganslroas ²⁰	fix 14.-15.11.20 raum 1-3	von 12 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	> rs
Adventfeier ¹⁹	fix am 14.12.19 RAUNER	ab 18 ⁰⁰ -23 ⁰⁰	> rs
Adventfeier ²⁰	fix am 19.12.20 offen	ab 18 ⁰⁰ -23 ⁰⁰	> rs

ALLFÄLLIGES (verschiedene Wortmeldungen)

EDV: Schwierig für Mitglieder, da Internet nicht funktionier

Schmid: Internetmodem, Bezahlservice wäre möglich, will eigenes Modem mitbringen und abchecken, ob es funktioniert.

Reder: Drucker geht nur über Internet, weil Steckanschluss kaputt ist.

Berndl: persönlichen Hotspot hat jeder auf seinem Mobiltelefon und kostet nichts. Bei Problemen mit der EDV kann immer Dieter Schulz kontaktiert werden:

+43 0660 1566444

Dieter.Schulz@gmx.at

SPIELBETRIEB: Alle Clubmitglieder sollen mitarbeiten

Cihal Rudolf: Eine Einteilung der Aufgaben ist nicht sinnvoll, jeder sollte zupacken.

Vagacs: Ist ein billigerer Raum möglich, vielleicht der Seniorenclubraum?

Wiesinger: Die Idee mit dem Apfel Cup war super, soll wieder angeboten werden.

Die Ö-Rallye bringt für Senioren nichts mehr, zu wenig Tische bei uns.

Böhm: Wird eine What's App Gruppe bilden, günstig für die Partnersuche.

Ostheimer: Oase Wels hat das auch!

Böhm: Trotzdem fehlt bei Abwesenheit von Roland ein Turnierleiter bei den Spielabenden

Wiesinger: 3-5 Personen sollten die Turnierleiter Prüfung machen.

Alle diese Anregungen wird der Vorstand in seine künftigen Überlegungen einfließen lassen.

gez. der Vorstand des TBL

Ende Der Sitzung um 17³⁵